

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelnummer: 2000/5 Inhibitor

Artikelbezeichnung : Inhibitor für saure Reinigungsmittel zum Schutz der Metalle

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firma: UGT 2000 GmbH * 04651 Bad Lausick * Deutschland * Tel: +49 (0)34345/20629

Auskunftgebender Bereich: VK * Tel: +49 (0)34345/269035 * Fax: +49 (0) 034345 /23071

Notrufnummer: +49 (0)172/8869233 * Telefax: +49 (0)34345/23071

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chem. Charakter: wäßrige Tensid-Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Stoff Gehalt (%)</u>	<u>Symbol</u>	<u>R-Sätze</u>
61827-42-7	Fettalkoholethoxylat 20-25	Xn	22-41
85409-22-9	Alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid 10-15	C; N	21/22-34-50
540-72-7	Natriumrhodanid 5-10	Xn	20/21/22-32

3. Mögliche Gefahren

Verursacht Verätzungen. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser; Schaum; ABC-Pulver und Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel: nicht bekannt

Gefahren bei einem Brand: Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (Nox), Chlorwasserstoff (HCl)

Besondere Schutzausrüstung: Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Zusätzliche Hinweise: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen).

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen.

Zusätzliche Hinweise:

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz: Produkt ist nicht brennbar.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalbehälter aufbewahren. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Nahrungs- und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Vor Frost schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

MAK/TRK-Werte

Stoff

MAK/TRK-Wert (Jahr)

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk, 0,7 mm Schichtdicke, entsprechend > 60 Minuten Permeationszeit nach EN 374.

Augenschutz: dicht schließende Schutzbrille

Andere Schutzmaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Hygienemaßnahmen: Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form bei 25°C: flüssig

Farbe: gelblich

Geruch: wahrnehmbar

Zustandsänderungen

fest-flüssig: - 2° C

Methode: DIN 51556

flüssig-gasförmig: nicht bestimmt

pH-Wert: 6,2 – 8,2

Methode: DIN 19268

(100 g/l Wasser 20°C)

Flammpunkt: nicht anwendbar

Selbstentzündlichkeit: nicht anwendbar

Brandfördernde Eigenschaften: nicht anwendbar

Dampfdruck: nicht bestimmt

Explosionsgrenzen nicht bestimmt

Dichte in g/cm³ (25° C): ca. 1

Methode: DIN 12809

Schüttdichte: nicht anwendbar

Viskosität: nicht bestimmt

Löslichkeit in Wasser bei 25°C: mischbar

Fettlöslichkeit: nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: nicht anwendbar

Weitere Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Gefährliche Reaktionen: Langsame Zersetzung nach Einarbeitung in konzentrierte Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Schwefelwasserstoff

Weitere Angaben:

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Tox.(Ld50): > 2000 mg/kg

Spezies: Ratte

Methode: Angabe der Rohstoffhersteller

Akute inhalat. Tox (Lcs0): nicht bestimmt

Akute dermale Tox (Ld50): nicht bestimmt

Reizwirkung dermal: ätzend

Spezies: Kaninchen

Quelle: Angabe der Rohstoffhersteller

Reizwirkung am Auge: ätzend

Spezies: Kaninchen

Quelle: Angabe der Rohstoffhersteller

Sensibilisierung: nicht sensibilisierend

Quelle: Angabe der Rohstoffhersteller

Weitere toxikologische Bemerkungen

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination: 90 % BiAS-Abnahme

Methode: OECD-Confirmatory-Test

Quelle: Angabe der Rohstoffhersteller

Verhalten in Umweltkompartimenten

Fischtoxizität: Lcs0 : 10 - 100 mg/l (Goldorfe, 48h)

Methode:

Quelle: Angabe der Rohstoffhersteller

Verhalten in Kläranlagen: Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Weitere Hinweise

Chem. o₂-Bedarf (CSB): 700 mg/g
Methode: DIN 38409
Quelle:

Biolog. o₂-Bedarf (BS₅): nicht bestimmt

AOX-Hinweis: enthält kein AOX

Allgemeine Hinweise:

Ökologische Bemerkungen:
Bakterientoxizität: nicht bestimmt

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Abfallschlüssel / EAK-Nr.: Diese Angabe ist branchenbezogen.
Setzen Sie sich bitte mit Ihrem örtlichen Entsorger oder mit uns in Verbindung.

Ungereinigte Verpackungen: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Reinigungsmittel für die Verpackung: Wasser

14. Angaben zum Transport

Landtransport (GGVS/ADR/GGVE/RID)

Klasse: 8	Gefahrzettel: 8	Verpackungsgruppe: III
UN-Nr.: 1760	Klassifizierungscode: C9	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80		
Bezeichnung: ÄTZENDER, FLÜSSIGER STOFF N.A.G., (ENTHÄLT ALKYL BENZYL DIMETHYLAMMONIUMCHLORID)		

Seeschifftransport (GGVSee/IMDG)

Klasse: 8	UN-Nr.: 1760	PG: III
EmS: 8-15 Marine Pollutant: NO		
Proper shipping name: CORROSIVE LIQUID N.O.S., (CONTAINS ALKYL BENZENE DIMETHYLAMMONIUM CHLORIDE)		

Lufttransport (ICAO-TI/IATA DGR)

Klasse: 8	UN-Nr.: 1760	PG: III
Proper shipping name: CORROSIVE LIQUID N.O.S., (CONTAINS ALKYL BENZENE DIMETHYLAMMONIUM CHLORIDE)		

14.4 Weitere Angaben

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Kennzeichnung des Produktes: ätzend

Gefahrensymbol: C

Gefahrstoff: Alkylbenzyl dimethylammoniumchlorid

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG



R-Sätze: **R22:** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. **R34:** Verursacht Verätzungen.
S-Sätze: **S26:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 wassergefährdend

Sonstige Vorschriften

Merkblatt der BG Chemie M 004

16. Sonstige Angaben

Auflistung der relevanten R-Sätze aus Punkt 2.2: **R22:** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R32: Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase **R34:** Verursacht Verätzungen.
R41: Gefahr ernster Augenschäden. **R50:** Sehr giftig für Wasserorganismen.
R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. **R21/22:** Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Stand vom: 01.09.2003

Ersetzt Ausgabe vom: ---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.